

## Auftragsbekanntmachung

### Lieferauftrag

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Bayerisches Landesamt für Umwelt

Postanschrift: Bürgermeister-Ulrich Str. 160

Ort: Augsburg

NUTS-Code: DE271 Augsburg, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 86179

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Decker, Markus

E-Mail: [vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de](mailto:vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de)

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=IUHC7xn8a60%253d>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.auftraege.bayern.de>

##### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

##### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Umwelt

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

###### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

AVA-Programm für die Bayerische Wasserwirtschaft und die Bayerischen Nationalparkverwaltungen

Referenznummer der Bekanntmachung: 2021000541

###### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket

###### II.1.3) **Art des Auftrags**

Lieferauftrag

###### II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Für die Bayerische Wasserwirtschaft und die Bayerischen Nationalparkverwaltungen wird ein neues AVA-Programm benötigt.

###### II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

###### II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

##### II.2) **Beschreibung**

- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**  
 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme  
 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software  
 72267000 Software-Wartung und -Reparatur
- II.2.3) **Erfüllungsort**  
 NUTS-Code: DE221 Landshut, Kreisfreie Stadt
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**  
 Die Wasserwirtschaftsämter in Bayern sind Vergabestellen für Bau- und Unterhaltsleistungen an Gewässern I. und II. Ordnung sowie an Staatlichen Wasserspeichern. Hierzu werden Bau- und Lieferleistungen nach gemeinschaftlichen bzw. nationalen Rechtsnormen vergeben. Für die Vergabeverfahren ist in Bayern die auf der Software [RIB-ARRIBA@net](mailto:RIB-ARRIBA@net) basierende elektronische Vergabe-Plattform [www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) verpflichtend eingeführt.  
 Die Vertrags- und Vergabeunterlagen der Wasserwirtschaft werden dabei sowohl von externen Dienstleistern (Ingenieurbüros) als auch von den Bauabteilungen der Wasserwirtschaftsämter erstellt. Letzteres gilt insbesondere bei Maßnahmen der Gewässerunterhaltung im Zuständigkeitsbereich der staatlichen Fluss- und Seemeisterstellen.  
 Die Bayerische Wasserwirtschaft verwendet für die Abwicklung von Vergabevorhaben bisher das AVA-Programm RIB-ARRIBA planen und die Standardleistungsbücher bzw. -kataloge STL-Bau, STLK-W (BAW) und LB StB-By. Mit der schrittweisen Einstellung des Supports für RIB-ARRIBA planen ergibt sich die Notwendigkeit der Neubeschaffung eines AVA-Programmes für die Erstellung, Bearbeitung und Auswertung der GAEB-Daten.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**  
 Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**  
 Beginn: 01/04/2022  
 Ende: 31/03/2026  
 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
 Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**  
 Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
 Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**  
 Auftragsbeginn mit Zuschlagserteilung.  
 Die Leistung erfolgt für den Freistaat Bayern als Auftraggeber. Der Freistaat Bayern wird durch das Bayerische Landesamt für Umwelt als zentrale Vergabestelle für das Vergabeverfahren und im Übrigen durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz im Rahmen des Vertragsvollzuges vertreten. Die Angebotswertung erfolgt nach der einfachen Richtwertmethode gem. Nr. 4.2.3 UfAB 2018

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

#### **III.1) Teilnahmebedingungen**

- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**  
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:  
Abgabe einer Eigenerklärung über das Nichtbestehen von zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB (Dokument in den Vergabeunterlagen enthalten – als Bestätigung wird die Beantwortung einer Frage im Kriterienkatalog der Angebotserstellung gefordert)  
Abgabe einer Eigenerklärung, warum bestehende fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB nicht zum Ausschluss führen sollen (Darlegung im Rahmen einer Frage im Kriterienkatalog der Angebotserstellung)  
Die Vergabestelle des Auftraggebers wird vor Zuschlagserteilung eine aktuelle Auskunft aus dem Gewerbezentralregister einholen.  
Ein Ausschluss aufgrund der Regelungen der §§ 123 und 124 GWB ist zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens möglich.
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**  
- Ausführungsanforderung Scientology Schutzzerklärung: In den Vergabeunterlagen ist eine Scientology Schutzzerklärung enthalten. Die Abgabe der unterschriebenen Erklärung für das Unternehmen (sowie ggf. aller Mitglieder einer Bietergemeinschaft) ist mit Angebotsabgabe verpflichtend.

#### **Abschnitt IV: Verfahren**

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart**  
Offenes Verfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**  
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**  
Tag: 21/01/2022  
Ortszeit: 11:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**  
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**  
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 01/04/2022
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**  
Tag: 21/01/2022  
Ortszeit: 11:00

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**  
Aufträge werden elektronisch erteilt  
Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert  
Die Zahlung erfolgt elektronisch

**VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Die Leistung erfolgt für den Freistaat Bayern als Auftraggeber. Der Freistaat Bayern wird durch das Bayerische Landesamt für Umwelt als zentrale Vergabestelle für das Vergabeverfahren und im Übrigen durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz im Rahmen des Vertragsvollzuges vertreten.

-----  
Das Verfahren wird vollständig und ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform [www.auftraege.bayern.de](http://www.auftraege.bayern.de) abgewickelt. Dort können nach kostenloser Registrierung die kompletten Vergabeunterlagen eingesehen und bearbeitet werden. Die elektronische Abgabe des Angebotes ist dort möglich. Unterlagen in konventioneller Form werden nicht abgegeben. Angebote werden ausschließlich elektronisch via Vergabeplattform akzeptiert.

**VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren****VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstr. 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

**VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Sofern sich ein am Auftrag interessierter Bieter durch Nichtbeachtung der Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt sieht, ist gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB der Verstoß gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen bei der Vergabestelle des Bayerischen Landesamtes für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z4, Hans-Högn-Straße 12, 95030 Hof, Telefax 0 92 81 18 00 45 19, E-Mail: [vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de](mailto:vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de), zu rügen; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen.

Verstöße gegen Vergabevorschriften die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen.

Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann gem. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer gestellt werden. Gem. § 134 GWB werden Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, in Textform informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden. Wird die Information per Fax oder auf elektronischen Weg versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber.

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

06/12/2021